

## Status 9 („Pausenwunsch“) & sonst. Meldungen

### Newsletter 13



**Unser 13. Newsletter befasst sich mit der Reduktion des Sprechfunks für den Rettungsdienst Tirol.**

#### **Pausenwunsch (KT):**

- Die Anfrage für einen Pausenwunsch hat ausschließlich über Status 9 zu erfolgen. Mündliche Anfragen werden nicht in Evidenz gehalten. Die Pause wird abhängig von der Auftragslage sowie dem Pausenstatus anderer Fahrzeuge bestätigt, eventuell erst nach Durchführung weiterer notwendiger Transporte.
- Das Ende einer Pause ist mit Status 1 (sofern zutreffend auch mittels Status 2) zu melden. Ein Funkkontakt mit der Leitstelle Tirol ist dafür nicht nötig.

#### **Meldung von Begleitpersonen (KT / RD):**

- Es ist nicht notwendig, bei der Aufnahme eines Patienten eine Begleitperson zu melden. Diese wird nicht in der Leitstelle Tirol dokumentiert. Sollte bei der Alarmierung eine Information über eine Begleitperson vorliegen, dient diese Information zwar zur Planung,

jedoch kann die Mitnahme von Begleitpersonen nicht fix zugesichert werden (außer bei notwendiger medizinischer Indikation).

- Begleitpersonen, bei Patienten ohne medizinische Indikation, können lt. Rotes Kreuz Tirol gemeinnütziger Rettungsdienst GmbH nur dann mitgenommen werden, wenn dadurch kein anderer Patient auf seinen Transport warten muss (Mehrfachtransporte).

#### **Doppeltransport (KT / RD):**

- Sobald sich beide Patienten im Fahrzeug befinden, ist durch die Besatzung der zutreffende Status zu übermitteln, die Mitteilung über Funk, dass beide Patienten aufgenommen wurden, ist nicht nötig. Sollte es Probleme bei der Mitnahme des 2. Patienten geben, ist jedoch wie bisher die Kontaktaufnahme mit der Leitstelle Tirol zwingend erforderlich (Zum Thema „Statusfolge Doppeltransport siehe Newsletter 12).

#### **Anforderungen (KT / RD):**

- Alle Mitteilungen, die nichts mit der Leitstelle Tirol zu tun

haben (z.B. Pannenhilfe), sollten direkt über das Diensthandy, das in Kürze in jedem Fahrzeug vorhanden ist, durchgeführt werden.

- Betankungen im Krankentransport sind der Leitstelle Tirol nicht mitzuteilen, da davon auszugehen ist, dass eine Betankung selbstständig erfolgt.

#### **Zusammenfassung (KT / RD):**

##### **Status 5 (Sprechwunsch) bei:**

- Änderung der Transportdaten (Art, Patientendaten, Adresse, Zielort)
- Nichtantreffen / -auffinden des Patienten
- Anfrage zu möglichem Rücktransport (erst im Status 8) unter Bekanntgabe der ungefähren Wartezeit
- Rückmeldung bei (First Responder) Einsätzen
- Anforderung weiterer Rettungskräfte

##### **Status 0 (dringender Sprechwunsch) bei:**

- Gefahr in Verzug